

## 9. Astrid Lindgrens Welt

Nur 10 Minuten Fußweg von Astrid Lindgrens Näs entfernt liegt Astrid Lindgrens Värld, eine 13 ha große Anlage, in der Schauplätze aus Astrid Lindgrens Büchern nachgebaut wurden und im Sommer durch mehrere hundert Schauspieler\*innen lebendig werden.

1981 bauten drei Familien in Vimmerby einige Spielhäuser im Maßstab 1:3. Das erste Haus war Katthult, das der Physiotherapeut Rein Soowik in seinem Garten baute. Durch seine Arbeit hatte er guten Kontakt mit Astrid, er behandelte ihre Rückenprobleme. Sie erlaubte ihm, ein Katthult im Miniaturformat zu bauen, um den Kindern ihrer Geburtsstadt Spielmöglichkeiten zu geben. Der Eintritt war kostenlos, aber man bezahlte zehn Kronen für den Autoparkplatz. So schrieb Astrid Lindgren an Rein:

"Lieber Rein Soowik! Das hört sich gut an, dass dein Traum von einem Bullerbü unterhalb des Ekekullen [einem eichenbestandenen Hügel, der inzwischen auch zum Park gehört, Christian Holzer] jetzt in Erfüllung zu gehen scheint. Schön, weil ich dir voll und ganz vertraue, wenn du sagst, dass das kein Tingeling werden soll, um den unschuldigen Kleinen Geld zu entlocken, sondern nein, umsonst dürfen sie umher gehen und sich das kleine, feine Dorf anschauen." (Aus einem Brief an Rein Soowik, geschrieben am 26. November 1980 in ihrem Ferienhaus auf Furusund [eigene Übersetzung]).

Zusammen mit seiner Frau Ulla und mit Tommy und Bibbi Isacson sowie Per und Else-Marie Jalminger machte der unternehmungslustige Rein sich ans Werk und baute Häuser und betrieb die Anlage. Dies war nicht leicht: die Gemeinde, der Naturschutzbund, die Gesundheitsbehörde und viele andere erschwerten den Aufbau und Betrieb. In der Zeitung wurde viel über das Für und Wider des Projektes diskutiert, das unter Namen wie z. B. Pippiland, Astrid Lindgren Land, Bullerbyprojekt, Mini-Bullerby oder Sagenland figurierte. Aber Rein hatte die ganze Zeit über Astrids Unterstützung und die 74-jährige Autorin kam selbst, um das Band zur Einweihung am 14. Juni 1982 zu durchschneiden. "Das hier war wirklich schön. Das ist toll, dass die etwas für Kinder machen, und alle andere können die Anlage besuchen, ohne Eintritt zu bezahlen. Und wo soll das Sagendorf liegen, wenn nicht in Vimmerby?" sagte sie bei dieser Gelegenheit laut der Zeitung Expressen, die darüber einen großen Artikel brachte.

Heute hat der Park ca. eine halbe Million Besucher jährlich und es kommt vor, dass an einem einzigen Tag über 10 000 Menschen eine Eintrittskarte lösen. Nunmehr ist der Park eine Tochtergesellschaft der Salikon Förvaltning, die wiederum Tochter der Astrid Lindgren Förvaltning AB ist, und wird hochprofessionell betrieben. Man expandiert sowohl im Park als auch im angrenzenden Camping und Ferienhausgelände (Ziel derzeit 2 000 Betten), man diskutiert Öffnungszeiten im Winter, ein Hotel und vieles andere mehr. Aber noch immer vermittelt der Park eine authentische Atmosphäre und Astrid Lindgrens Werk und spielerische Aktivitäten stehen immer im Mittelpunkt.

Du begegnest vielen Schauplätzen aus Astrids Geschichten und in den meisten finden Theatervorstellungen statt, mit Pippi Langstrumpf, Michel von Lönneberga, Ronja Räubertochter, Madita, Brüder Löwenherz, Karlsson auf dem Dach und Rasmus der Landstreicher. Auf einer kleinen am Rande gelegenen Bühne werden wechselnde Vorstellungen gegeben, auch diese mit Bezug zu Astrid Lindgrens Werken. Im Park gibt es außerdem die Krachmacherstraße, Bullerbü, das Haus von Nils Karlsson Däumling, von Polly Patents Großmutter, ein Miniatur-Vimmerby und den Mattis-Wald. Alle Plätze sind sehr authentisch und auch wenn man die schwedischen Theatervorstellungen nicht versteht, ist der Besuch im Park ein tolles Erlebnis für Kinder und Erwachsene. Die Hauptattraktionen des Parks sind natürlich die Vorstellungen und die mit viel Liebe gestalteten Anlagen, aber es besteht auch die Möglichkeit zu eigenen Aktivitäten wie z.B. "nicht-den-Boden-berühren-Bahn", Stelzen, Spielplätze, Fotowand, und so weiter. Und es gibt Pferde, Ziegen, Schafe, Kühe, Schweine, Hühner und sogar Brieftauben. Die Tiere verstärken das ländliche Milieu und wirken auch bei einigen der Vorstellungen mit.

Hier noch einige Tipps:

Versuche den Besuch in der Hochsaison zu vermeiden, insbesondere an Dienstagen, dann kann die Schlange zum Parkplatz mitunter sehr lange sein und der Park ist überfüllt. Ein ganzer Tag im Park kann recht anstrengend sein, investiere gerne in einen Bollerwagen für Gepäck und Kinder, den man sich am Eingang leihen kann. Du kannst gerne Essen für ein eigenes Picknick mitnehmen, es gibt viele schöne Plätze dafür. Aber auch das Essensangebot im Park ist empfehlenswert, vieles ist selbst gemacht und kommt aus der Region, ganz im Geiste von Astrid Lindgren. Falls es einmal regnen sollte, besucht man das Kino oder eines der vielen Cafés und Restaurants. Außerhalb der Saison ist der Park für Besucher über den Eingang am Restaurant Stadsmästargården zugänglich, wo man auch einen guten Lunch bekommt.

Du fragst dich vielleicht, was aus den allerersten Häusern geworden ist, die Rein Soowik 1981 gebaut hat? Die gibt es noch immer in Vimmerby, du kannst sie besuchen im Smålandsbyn (früher Pippis Sommarhotell) am westlichen Rand von Vimmerby ([www.smalandsbyn.se](http://www.smalandsbyn.se), 57.65780, 15.84389). Dort gibt es auch eine kleine, sehenswerte Ausstellung über die Ursprünge von Astrid Lindgrens Welt.

**Wegbeschreibung:**

Astrid Lindgrens Welt ist leicht zu finden, folge einfach den Hinweisschildern vom riksväg aus. Man kann auch von Vimmerby Zentrum in ca. 20 Minuten zum Park gehen, das ist ein netter Spaziergang und man spart die Parkgebühr für das Auto. Oder du nimmst den Zug Linköping–Kalmar, Astrid Lindgrens Welt hat im Sommer eine eigene Haltestelle! Der Park ist von Mitte Mai bis Ende August und zusätzlich an den Wochenenden im September geöffnet. Während der Vor- und Nachsaison gibt es ein eingeschränktes Theaterprogramm und der Eintrittspreis ist etwas niedriger (siehe [www.alv.se](http://www.alv.se) für aktuelle Öffnungszeiten und Preise). Außerdem gibt es ein Kombiticket für Astrid Lindgrens Näs und Astrid Lindgrens Welt.